



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1909
Signatur: Amb. 4. 637(1909)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Nachdem die Vorräte sich nicht nur zusehends verringert, sondern auch in der Auswahl verschlechtert hatten, stiegen die Preise von Mitte Dezember an allmählich bis zum 20. Januar und kamen an diesem Tage dem Preisstande vom 5. Oktober wieder nahe. Von da ab bis Ende Februar war die Nachfrage etwas schwächer, ohne daß ein wesentlicher Rückgang der Preise zu beobachten gewesen wäre.

Die kleine Ernte reichte zur Deckung des Bedarfs für das Inland wie für die ausländische Nürnberger Kundschaft nicht aus, so daß ausländische Ware hereingezogen werden mußte. In der Hauptsache war dazu Osterreich berufen. Von dort wurden in den Monaten September bis Januar 42 680 Ztr. Hopfen bezogen; aber auch noch aus anderen Ländern wurden Hopfen eingeführt.

Der Kundschaftshandel hat durch die schlechten Verhältnisse der kleinen, mittleren Brauereien wesentliche Verluste erlitten. Besser hatte der Exporthandel gearbeitet; denn es gelang ihm trotz der schwachen Ernte von dem großen Überschusse der 1908er Ernte von Januar bis Dezember 1909 und von der neuen Ware erhebliche Mengen an das Ausland abzusetzen.

Über die Hopfendurchschnittspreise auf dem Nürnberger Hopfenmarkt in den Monaten September 1909 bis Januar 1910 gibt die folgende Tabelle Auskunft.

Gattung	1909				1910
	September	Oktober	November	Dezember	Januar
	<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>	<i>№</i>
Markthopfen p. Ztr.	160—180	190—200	180—190	190—200	190—200
Gebirgshopfen " "	175—185	195—205	195—205	195—205	195—205
Mischgründer " "	175—185	195—205	195—205	195—205	195—205
Hallertauer ohne Siegel . . " "	180—190	210—220	195—205	200—210	205—215
" mit " "	190—200	220—230	205—215	210—220	215—225
Spalter Land " "	200—210	230—240	215—225	215—225	215—225
Württemberg " "	180—190	210—220	195—205	200—210	205—215

Über die Umsätze am Nürnberger Hopfenmarkt im Jahre 1909/10, 1908/09 und 1907/08 unterrichtet die folgende Zusammenstellung.

Monat	1909/10	1908/09	1907/08
September 1909	12 000	17 650	21 350
Oktober 1909	6 200	12 250	17 850
November 1909	4 010	10 600	10 150
Dezember 1909	4 040	5 650	7 150
Januar 1910	1 890	6 100	7 200
Februar 1910	—	4 200	5 210
	28 140	56 450	68 910